

Beirat Östliche Vorstadt

Lärmschutz an der "Oldenburger Kurve"

Der Beirat Östliche Vorstadt unterstützt die Forderungen des Beirats Mitte nach Lärmschutz an der Oldenburger Kurve und für das angrenzende Quartier, der über die eng bemessenen rechtlichen Ansprüche der Anwohner hinausgeht.

Die Bahn wird an den Investitionen des Landes Bremen in die Häfen Wilhelmshaven und Bremerhaven in Zukunft viel Geld verdienen. Es ist deshalb nicht einzusehen, dass sie sich hinter überholten Vorschriften versteckt, um gegen die berechtigten Ansprüche der Bürgerinnen und Bürger und die städtebaulichen Entwicklungsmöglichkeiten der Stadt nur ihre eigenen betriebswirtschaftlichen Ziele zu verfolgen. Hätte sie früher in eine vernünftige Infrastruktur für den Güterschienenverkehr investiert, wären viele der heutigen Probleme gar nicht entstanden. Deshalb ist es richtig, dass der Beirat Mitte auf seinem Recht beharrt, sich die städtebaulichen Entwicklungsmöglichkeiten der Bahnhofsvorstadt, des Stephaniquartiers und der Überseestadt nicht durch Verlärmung kaputt machen zu lassen und sich vor die Bürgerinnen und Bürger stellt, um sie vor Lärm und Erschütterungen zu schützen.

Der Beirat Östliche Vorstadt begrüßt es, dass eine Zustimmung des Beirats Mitte zum Verkauf des betreffenden Grundstücks an Zugeständnisse im Lärmschutz geknüpft wird und fordert den Senat ebenfalls zu weiteren Verhandlungen mit der Bahn auf, um das durchzusetzen.

einstimmig beschlossen am 13.3.2012